



IHR SPEZIALIST FÜR KFZ-DIAGNOSEGERÄTE

Bedienungsanleitung

TEXA Axone Nemo mit IDC5



INHALT

ÜBERARBEITUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG.....	7
VORBEMERKUNG.....	8
1 LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE.....	10
2 GLOSSAR.....	11
3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	12
3.1 Glossar.....	12
3.2 Sicherheitsvorschriften für die Bediener.....	12
3.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	12
3.2.2 Erstickungsgefahr.....	12
3.2.3 Quetschgefahr.....	13
3.2.4 Gefahren durch bewegliche Teile.....	13
3.2.5 Verbrennungsgefahr.....	13
3.2.6 Brand- und Explosionsgefahr.....	14
3.2.7 Lärmgefährdung.....	14
3.2.8 Hochspannungsgefahr.....	15
3.2.9 Vergiftungsgefahr.....	15
3.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungsanhinweise.....	16
4 AXONE NEMO: SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN ANWENDER.....	17
4.1 Glossar.....	17
4.2 Allgemeine Vorschriften.....	17
4.3 Sicherheit für den Anwender.....	17
4.4 Sicherheit des Anzeigerätes.....	19
4.5 Verwendung unter schwierigen Umweltbedingungen.....	20
5 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ.....	22
6 BETRIEB DER FUNKVORRICHTUNGEN.....	23
7 NORMVERWEISE.....	24
8 AXONE NEMO.....	25
9 BESCHREIBUNG.....	27
10 TECHNISCHE DATEN	28

11	VORBEREITENDE MAßNAHMEN	31
11.1	Installation des USB-3.0-Moduls.....	31
11.2	Laden der internen Batterie.....	31
11.3	Erste Konfiguration des Betriebssystems.....	31
11.4	Konfiguration WiFi-Netzwerk.....	32
11.5	Installation der Diagnosesoftware (fakultativ).....	33
12	KONNEKTIVITÄT	34
12.1	USB.....	34
12.2	Bluetooth.....	35
12.3	WiFi (WLAN).....	35
12.4	GPS.....	36
12.5	3G / 4G.....	37
13	Verwendung	39
13.1	Spannungsversorgung.....	39
13.1.1	Stromversorgung über Netz.....	40
13.1.2	Spannungsversorgung über den Zigarettenanzünder.....	40
13.2	Ein- und Ausschaltung.....	41
13.2.1	Einschalten.....	41
13.2.2	Standby.....	42
13.2.3	Ausschalten.....	43
13.2.4	Erzwungene Systemabschaltung.....	43
13.3	Blinkcodes.....	43
13.4	Fotokameras und Blitz / Taschenlampe.....	44
13.5	Touchscreen.....	44
13.6	Bildschirmtastatur.....	44
14	DIAGNOSESOFTWARE	45
14.1	Verbindung mit den Diagnose-Peripheriegeräten.....	45
14.2	Aktualisierung.....	47
15	USB-3.0-MODUL	48
15.1	Beschreibung.....	48
15.2	Technische Daten.....	49
15.3	Installation.....	50
16	Wartung	52

17	FEHLERBEHEBUNG.....	53
18	RECHTLICHE HINWEISE.....	57

ÜBERARBEITUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Dieses Dokument ist die **Überarbeitung / Rev 02** der **Technischen Bedienungsanleitung AXONE NEMO**.

Herausgabedatum: 14/11/2016

VORBEMERKUNG

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für Ihre Werkstatt für eines unserer TEXA Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass es Sie zufrieden stellen und Ihnen eine große Hilfe bei der Arbeit sein wird.

Bitte lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen sorgfältig aufbewahren und griffbereit halten.

Das Lesen und Verstehen der folgenden Bedienungsanleitung wird dazu beitragen, eventuelle durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes verursachte Schäden an Sachen und Personen zu vermeiden.

TEXA S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung alle zur Verbesserung der Bedienungsanleitung als erforderlich angesehenen Änderungen vorzunehmen, sei es aufgrund technischer als auch kommerzieller Anforderungen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch seitens im Automotive Bereich tätigen Fachtechnikern vorgesehen. Aus diesem Grund kann das Lesen und Verstehen dieses Handbuchs natürlich nicht die Fachkenntnisse erfahrener Reparaturtechniker ersetzen.

Einziges Ziel dieser Bedienungsanleitung ist daher die Erläuterung der Funktionsweise des verkauften Produkts. Sie ersetzt auf keinen Fall eine entsprechend abgeschlossene Ausbildung bzw. Schulung der Techniker, die auf eigene Verantwortung die Eingriffe vornehmen und im Falle von auf fahrlässiges, unvorsichtiges oder inkompetentes Verhalten zurückzuführende Schäden an Sachen oder Personen alleinig dafür haften, unbeschadet der Tatsache, dass die Eingriffe unter Verwendung eines Produkts von TEXA S.p.A. und unter Berücksichtigung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen durchgeführt worden sind.

Eventuelle für die Beschreibung von neuen Programmversionen und den damit einhergehenden neuen Funktionen dienliche Ergänzungen zu dieser Bedienungsanleitungen können Ihnen auch über unseren technischen Service in Form von technischen Mitteilungen TEXA S.p.A. zugesendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss bei Weiterverkauf des Produkts dem neuen Eigentümer seitens des vorherigen Eigentümers ausgehändigt werden.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch nur auszugsweise, ist ohne die schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers untersagt.

Die Original-Bedienungsanleitung ist auf Italienisch, jede andere Sprache ist eine Übersetzung des Originals.

© **Copyright- und Datenbankrechte 2016.** Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung ist durch Copyright- und Datenbankrechte geschützt. Alle Rechte sind gemäß den einschlägigen Bestimmungen und internationalen Vereinbarungen vorbehalten.

1 LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE

In diesem Kapitel werden die in der Bedienungsanleitungen verwendeten Symbole beschrieben.

	Erstickungsgefahr
	Explosionsgefahr
	Hochspannungsgefahr
	Brand-/Verbrennungsgefahr
	Vergiftungsgefahr
	Verätzungsgefahr
	Lärmgefährdung
	Gefahren durch bewegliche Teile
	Quetschgefahr
	Allgemeine Gefahren
	Wichtige Information

2 GLOSSAR

In diesem Kapitel werden die in dieser Anleitung verwendeten technischen Begriffe definiert bzw. erklärt:

- **Diagnosebuchse:** *Steckerbuchse, die im Fahrzeug montiert ist und den Anschluss an das Steuergerät des Fahrzeugs erlaubt.*
- **OBD-Buchse:** *Diagnosebuchse speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Diagnosestecker:** *Stecker für den Anschluss am Diagnosegerät, der am Diagnosegerät direkt montiert oder das Endteil eines Kabels für den Anschluss am Diagnosegerät ist.*
- **OBD-Stecker:** *Diagnosestecker speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Diagnosekabel:** *Kabel, über welches der Diagnosestecker an die Diagnosebuchse angeschlossen werden kann.*
- **OBD-Kabel:** *Diagnosekabel speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Anzeigeeinheit:** *Gerät mit einem Monitor (PC, PAD usw.), auf dem eine spezifische Software installiert ist, über die mit einem Gerät kommuniziert werden kann, es konfiguriert und die gesammelten Daten angezeigt werden können. Diese Definition umfasst Geräte, die mit internen Modulen für die Sammlung und Verarbeitung von Daten ausgestattet sind und die keine Verbindung zu "externen Geräten" erfordern oder bei denen diese nicht möglich ist.*
- **Peripheriegerät:** *In Bezug auf das Anzeigegerät alle Instrumente oder Geräte, zu denen es eine Verbindung herstellen kann.*
- **Device-Anschluss:** *USB-Stecker, der an das Gerät angeschlossen wird.*
- **Anschluss Host:** *USB-Stecker, der an die Anzeigeeinheit angeschlossen wird.*

3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

3.1 Glossar

- **Bediener:** *Qualifizierte Person, beauftragt mit der Verwendung des Gerätes.*
- **Ausrüstung/Gerät/Instrument:** *Das gekaufte Erzeugnis.*
- **Arbeitsumgebung:** *Der Platz, an dem der Bediener seine Arbeit durchführen muss.*

3.2 Sicherheitsvorschriften für die Bediener

3.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- *Der Bediener muss das Gerät mit klarem Kopf und nüchtern verwenden. Die Einnahme von Drogen oder Alkohol vor oder während der Arbeit mit dem Gerät ist strikt verboten.*
- *Der Bediener darf während des Gerätebetriebs nicht rauchen.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*
- *Der Anwender muss sich strikt an die in der technischen Dokumentation enthaltenen Anweisungen halten.*
- *Der Bediener darf sich während den verschiedenen Betriebsphasen des Gerätes nicht von diesem entfernen.*
- *Der Bediener muss sicherstellen, dass die Arbeitsumgebung für die durchzuführenden Vorgänge geeignet ist.*
- *Der Bediener muss alle Störungen oder potentiellen gefährlichen Situationen im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz und dem Gerät melden.*
- *Der Bediener muss alle für den Arbeitsplatz und die durchzuführenden Tätigkeiten vorgesehenen Sicherheitsvorschriften genauestens befolgen.*

3.2.2 Erstickungsgefahr




Die Abgase von Benzin- oder Dieselmotoren sind gefährlich für die Gesundheit und können Ihren Körper schwer schädigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Die Arbeitsumgebung muss ausreichend belüftet und mit einer angemessenen Absauganlage entsprechend der geltenden nationalen Gesetzgebung ausgestattet sein.*
- *Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.*


3.2.3 Quetschgefahr

	<p>Die Fahrzeuge, deren Klimaanlage aufgeladen wird, sowie das Gerät selbst müssen während der Wartung mit den entsprechenden Unterlegkeilen gegen Wegrollen gesichert werden.</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie immer sicher, dass das Fahrzeug sich im Leerlauf befindet (oder bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe, dass es auf Parkposition gestellt ist).*
- *Stets die Handbremse oder Feststellbremse des Fahrzeugs anziehen.*
- *Blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs immer mit den entsprechenden Unterlegkeilen.*
- *Stellen Sie sicher, dass das Gerät stabil ist, auf einer ebenen Fläche steht, und dass die Räder mit den entsprechenden Unterlegkeilen blockiert sind.*



3.2.4 Gefahren durch bewegliche Teile

	<p>Fahrzeugmotoren haben bewegliche Teile, sowohl in laufendem als auch in ausgeschaltetem Zustand, die den Bediener verletzen können (so z.B. wird der Kühlerlüfter über einen von der Kühlmitteltemperatur abhängigen Thermostalter gesteuert und kann sich auch bei abgeschaltetem Fahrzeug einschalten).</p>
--	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Bei laufendem Motor nicht in den Bereich drehender/bewegter Teile greifen.*
- *Bei Arbeiten an und in der Nähe von elektrisch betriebenen Lüftern zuerst Motor abkühlen lassen und den Stecker am Lüftermotor abziehen, um zu verhindern dass er sich unerwartet einschaltet.*
- *Beim Arbeiten am Fahrzeug niemals Krawatten, weite Kleidung, Armreife und Armbanduhrn tragen.*
- *Halten Sie Anschlusskabel, Sonden und ähnliche Geräte entfernt von beweglichen Teilen des Motors.*


3.2.5 Verbrennungsgefahr

 	<p>Der Bediener könnte sich an heißen Motorteilen (bei laufendem oder gerade abgestelltem Motor) verbrennen. Denken Sie daran, dass der Katalysator sehr hohe Temperaturen erreicht, die schwere Verbrennungen oder Brände verursachen können. Eine weitere potentielle Gefahrenquelle ist die Säure in den Fahrzeugbatterien.</p>
--	--

Sicherheitsmaßnahmen

- Die angemessene persönliche Schutzausrüstung für Gesicht, Hände und Füße tragen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen, wie Zündkerzen, Auspuff, Kühler und Anschlüsse der Kühlanlage.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Ölflecken, Scheuertücher, Papier oder sonstige leicht entflammbare Materialien in der Nähe des Auspufftopfs befinden.
- Elektrolytspritzer auf Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Diese Substanz ist ätzend und hochgradig giftig.


3.2.6 Brand- und Explosionsgefahr

	<p>Potentielle Brand- und/oder Explosionsgefahrenquellen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vom Fahrzeug verwendeten Kraftstoffe und die von diesen Kraftstoffen freigesetzten Dämpfe. • Die von der Klimaanlage verwendeten Kältemittel. • Die Säure in den Fahrzeugbatterien.
---	--

Sicherheitsmaßnahmen

- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- In Fahrzeugnähe NICHT rauchen.
- Offene Flammen vom Fahrzeug fernhalten.
- Sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse gut isoliert sind.
- Eventuell herausgetreteten Kraftstoff beseitigen.
- Eventuell herausgetretenes Kältemittel beseitigen.
- Achten Sie stets darauf, dass die Arbeitsumgebung mit einem guten Belüftungs- und Absaugsystem ausgestattet ist.
- Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.
- Vor Beginn des Tests oder der Aufladung die Öffnungen der Batterie mit einem feuchten Tuch abdecken, um das Ausströmen explosiver Gase zu vermeiden.
- Beim Anschluss der Kabel an die Batterie darauf achten, dass sich keine Funken bilden.

3.2.7 Lärmgefährdung

	<p>Die am Arbeitsplatz und insbesondere während der Servicearbeiten auftretenden Lärmbelastungen können zu Gehörschäden führen.</p>
---	---

Sicherheitsmaßnahmen:

- Schützen Sie Ihre Ohren mit einem angemessenen Gehörschutz.

3.2.8 Hochspannungsgefahr



Die Netzspannung, mit der die Geräte am Arbeitsplatz betrieben werden, und die Spannung im Startersystem des Fahrzeugs sind eine potentielle Stromschlaggefahr für den Bediener.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage am Arbeitsplatz entsprechend den geltenden Vorschriften des Benutzerlands realisiert ist.*
- *Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte geerdet sind.*
- *Vor dem Anschließen oder Abziehen von Kabeln stets die Versorgungsspannung abtrennen.*
- *Auf keinen Fall die Hochspannungskabel berühren, wenn der Motor läuft.*
- *Masseisoliert arbeiten.*
- *Nur mit trockenen Händen arbeiten.*
- *Halten Sie leitfähige Flüssigkeiten während der Arbeit vom Motor fern.*
- *Niemals Werkzeuge auf der Batterie ablegen, um unbeabsichtigte Kontakte zu vermeiden.*

3.2.9 Vergiftungsgefahr



Die Gasentnahmeschläuche können bei Erwärmung über 250°C oder im Brandfall giftige, ätzende Gase freisetzen, welche die Atmungsorgane verätzen können.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Suchen Sie sofort einen Arzt auf, falls Sie diese Gase einatmen.*
- *Tragen Sie zum Entsorgen von Verbrennungsrückständen Handschuhe aus Neopren oder PVC.*

3.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungsanhinweise

Beim Gebrauch und bei der regelmäßigen Wartung der Vorrichtung / des Bauteils (z.B: Austausch von Sicherungen), bitte wie folgt vorgehen:

- *Die an der Vorrichtung / Ausrüstung angebrachten Anhänger/Schilder und Warnungen auf keinen Fall entfernen oder beschädigen. Sie müssen IMMER lesbar sein.*
- *Entfernen oder beschädigen Sie keine der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen das Gerät ausgestattet ist.*
- *Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.*
- *Wenden Sie sich für außerplanmäßige Wartung an Ihren Händler.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig die elektrischen Anschlüsse des Gerätes, stellen Sie sicher, dass diese in gutem Zustand sind, und ersetzen Sie beschädigte Kabel.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig die Verschleißteile und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.*
- *Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht.*

4 AXONE NEMO: SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN ANWENDER

Aufgrund der bei der Projektierung und der Produktionskontrolle der Anzeigegerät **AXONE NEMO** eingesetzten Technologien sind diese Geräte bedienerfreundlich, zuverlässig und sicher in der Anwendung.

Das für die Anwendung von Diagnosegeräten zuständige Personal muss die allgemeinen Sicherheitsvorschriften befolgen und darf die Anzeigegeräte **AXONE NEMO** ausschließlich für den vorgesehenen Bestimmungszweck verwenden. Desweiteren sind die Geräte entsprechend den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen instandzuhalten.



Die nachstehend aufgeführten Angaben gelten prinzipiell auch für die (optionalen oder mitgelieferten) Module des AXONE NEMO. Weitere spezifischere Angaben werden in den entsprechenden Kapiteln bzw. Handbüchern geliefert.

4.1 Glossar

Bediener: Mit der Benutzung des Gerätes beauftragte Fachkraft.

Anzeigegerät: alle **AXONE NEMO** Geräte.

4.2 Allgemeine Vorschriften

- *Der Anwender muss über ein Grundwissen in Mechanik, Automobiltechnik, Autoreparaturen und mögliche Gefahren verfügen, die bei der Eigendiagnose auftreten können.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der mit dem Anzeigegerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben*

4.3 Sicherheit für den Anwender



Da sich die Airbags bei Aufprall mit voller Wucht aufblasen, könnte ein sich in der Nähe des Entfaltungsbereichs befindliches Anzeigegerät auf die Insassen geschleudert werden und diese schwer verletzen.

Sicherheitsmaßnahmen:


- *Das Anzeigegerät nicht innerhalb des Entfaltungsbereichs der Airbags positionieren.*



Einige Eigendiagnosevorgänge ermöglichen die Aktivierung/Deaktivierung bestimmter Stellglieder und Sicherheitssysteme im Fahrzeug.


Sicherheitsmaßnahmen:

- *Zum Vermeiden von Sach- oder Personenschäden sowie von Beschädigungen der Fahrzeugelektronik darf das Anzeigegerät nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden.*
- *Alle von der Software erteilten Anweisungen sind genauestens zu befolgen.*

	<p>Im Allgemeinen verwenden das Anzeigegerät und die tragbaren Geräte mit integriertem WAN-Modem Funksignale, sodass es nicht möglich ist, die Verbindung zu mobilen Netzwerken unter allen Bedingungen zu garantieren.</p> <p>Es ist zu beachten, dass zum Tätigen oder Empfangen von Anrufen das Anzeigegerät oder die tragbaren Geräte mit integriertem Wireless WAN-Modem in einem Signalempfangsbereich eingeschaltet werden müssen.</p> <p>Einige Netzwerke lassen keine Notfananrufe zu, wenn bestimmte Netzwerkdienste oder Gerätefunktionen verwendet werden (z. B. Sperrfunktionen usw.).</p> <p>Für einige Netzwerke muss eine gültige SIM-Karte in das Anzeigegerät oder das tragbare Gerät mit dem WAN-Modem eingelegt werden..</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:


- *Verlassen Sie sich für wichtige Kommunikationen, wie z.B. Notrufe, nicht ausschließlich auf kabellose bzw. Wireless-Geräte.*
- *Überprüfen Sie, ob die Sperrfunktionen und ähnliche Funktionen deaktiviert werden müssen, um einen Notruf zu tätigen.*

	<p>Der Fahrzeugführer ist für das verantwortungsbewusste und sichere Fahren verantwortlich.</p> <p>Die Verwendung des Anzeigegeräts beim Fahren lenkt ab und kann in einigen Gebieten bzw. Gegenden eingeschränkt oder gar verboten sein.</p>
---	---

Sicherheitsmaßnahmen:


- *Beachten Sie immer die Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobilgeräten.*
- *Keine Daten eingeben oder kontrollieren.*
- *Geben Sie die Zielinformationen vor der Fahrt ein:*
- *Geben Sie keine Navigationsinformationen beim Fahren ein.*
- *Führen Sie keine Maßnahmen aus, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken können.*

4.4 Sicherheit des Anzeigerätes

	<p>Das Anzeigegerät ist für die Verwendung unter spezifischen Umgebungsbedingungen ausgelegt.</p> <p>Bei der Verwendung des Anzeigegerätes in Umgebungen, in denen die Temperatur- und Feuchtigkeitswerte von den angegebenen Betriebswerten abweichen, kann dessen Effizienz herabgesetzt werden.</p>
---	--


Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät stets an einem trockenen Ort positionieren.*
- *Das Anzeigegerät nicht in der Nähe von Hitzequellen verwahren oder verwenden.*
- *Das Anzeigegerät an einer gut belüfteten Stelle positionieren.*
- *Das Anzeigegerät nicht auf heißen Oberflächen positionieren.*
- *Decken Sie die hintere Belüftungsöffnung nicht ab.*
- *Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungsmittel zum Reinigen des Anzeigegeräts.*

	<p>Bei der Entwicklung des Anzeigegeräts wurde darauf Wert gelegt, dass es mechanisch robust und für den Einsatz in der Werkstatt geeignet ist.</p> <p>Mangelnde Sorgfalt bei der Verwendung und zu hohe mechanische Belastung können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.</p>
--	---


Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Anzeigegerät nicht fallen lassen, schütteln oder heftigen Stößen mit angeschlossenen Zubehörmodulen aussetzen.*
- *Keine Eingriffe vornehmen, durch die das Anzeigegerät beschädigt werden könnte.*
- *Sie dürfen das Display weder öffnen noch zerlegen.*
- *Niemals einen Stecker gewaltsam in eine Buchse stecken.*
- *Auf Blockierungen in der Buchse kontrollieren.*
- *Kontrollieren, ob der Stecker zur Buchse passt und ob er in Bezug auf die Buchse korrekt positioniert ist.*
- *Das Anzeigegerät immer auf flache Oberflächen mit dem Bildschirm nach oben stellen.*
- *Keine spitzen Gegenstände oder sonstige Gegenstände verwenden, welche die Oberfläche des Bildschirms beschädigen könnten.*
- *Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Gewichte auf den Bildschirm des Anzeigegeräts.*
- *Verwenden Sie das Anzeigegerät nicht als Arbeitsfläche.*


	<p>Bei der Entwicklung des Anzeigegeräts wurde auf elektrische Sicherheit und auf den Betrieb bei spezifischen Versorgungsspannungen Wert gelegt.</p> <p>Bei Nichteinhaltung der technischen Daten in Bezug auf die Spannungsversorgung könnte die Funktionsfähigkeit des Anzeigegeräts beeinträchtigt werden.</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Wenn das Gerät in Flüssigkeit getaucht wurde, reinigen und trocknen Sie den Stromversorgungsstecker mit einem sauberen Tuch.*
- *Zur Versorgung des Displays dürfen keine externen Batterien verwendet werden.*
- *Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter für das Aufladen von Akkus, der gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung an das Anzeigegerät angeschlossen ist.*

	<p>Die elektromagnetische Verträglichkeit des Geräts garantiert bei Prüfungen die Kompatibilität mit den herkömmlichen Fahrzeugtechnologien (z.B.: Motorkontrolle, ABS, Airbag usw.). Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an den Händler.</p>
---	---

4.5 Verwendung unter schwierigen Umweltbedingungen

	<p>Die Anzeigegeräte AXONE NEMO sind für die Verwendung in schwierigen Umgebungsbedingungen ausgelegt.</p> <p>Aber die Verwendung unter solchen Bedingungen sollte eine Ausnahme sein und ist nicht mit der normalen Verwendung zu vergleichen. Diese Verwendung kann auch zu einer Alterung des Geräts und einer Verkürzung seiner Lebensdauer führen.</p>
---	---

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Anzeigegerät mit keiner chemischen Substanz in Berührung bringen.*
- *Falls das Gerät zufällig feucht oder in eine Flüssigkeit getaucht wird, trocknen und reinigen Sie es unter besonderer Beachtung des Stromversorgungssteckers.*
- *Kontrollieren Sie vor der Verwendung, ob das Anzeigegerät vollständig trocken ist.*
- *Das Anzeigegerät nicht fallen lassen, schütteln oder heftigen Stößen mit angeschlossenen Zubehörmodulen aussetzen.*
- *Halten Sie das Anzeigegerät fern von den Umweltbedingungen im Außenbereich.*
- *Verwenden Sie das Anzeigegerät nur bestimmungs- und sachgemäß.*
- *Vermeiden Sie möglichst den Kontakt des Anzeigegeräts mit Pulvern und Schmutz.*



Die Anzeigeräte AXONE NEMO wurden gemäß der Norm MIL STD 810G TRANSIT DROP TEST entwickelt.
Die Konformität mit dieser Norm gilt nicht mehr, wenn das Anzeigerät an ein oder mehrere Zubehörmodule angeschlossen ist.

5 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ



Weitere Informationen zur Entsorgung dieses Produkt siehe mitgeliefertes Merkblatt.

6 BETRIEB DER FUNKVORRICHTUNGEN

Kabellose Verbindung mit Bluetooth Technologie, WLAN und 3G / 4G

Der kabellose Verbindung mit Bluetooth, WLAN und 3G / 4G bietet eine standardgemäße und sichere Methode zum Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Geräten über Funk. Neben TEXA-Geräten wird diese Technologie ebenfalls benutzt von: Mobiltelefonen, Notebooks, Computern, Druckern, Fotoapparaten, PDAs usw.

Die Bluetooth, WLAN und 3G / 4G Schnittstellen suchen nach kompatiblen elektronischen Geräten entsprechend dem erzeugten Funksignal und bauen dann eine Verbindung mit ihnen auf. Die Texa-Geräte führen eine Auswahl durch und schlagen nur jene Geräte vor, die mit Texa kompatibel sind. Damit wird das Vorhandensein anderer Kommunikations- oder Störquellen jedoch nicht ausgeschlossen.


DIE EFFIZIENZ UND QUALITÄT DER BLUETOOTH, WI-FI UND 3G / 4G KOMMUNIKATION KANN DURCH DAS VORHANDENSEIN VON FUNKSTÖRQUELLEN BEEINFLUSST WERDEN. DAS KOMMUNIKATIONSPROTOKOLL SIEHT ZWAR DAS FEHLERMANAGEMENT VOR, KANN JEDOCH AUCH AUF KOMMUNIKATIONSPROBLEME STOSSEN, DIE MANCHMAL MEHRMALIGE VERBINDUNGSVERSUCHE ERFORDERLICH MACHEN.

FALLS DIE KABELLOSE VERBINDUNG PROBLEME AUFWEISEN SOLLTE, DIE DEN REGULÄREN BETRIEB BEEINTRÄCHTIGEN, MUSS DIE ELEKTROMAGNETISCHE STÖRQUELLE ERMITTELT UND DEREN INTENSITÄT VERRINGERT WERDEN.

Das Gerät so aufstellen, dass der korrekte Betrieb der Funkvorrichtungen gewährleistet ist. Insbesondere darf das Gerät nicht mit abschirmenden oder metallischen Materialien abgedeckt werden.

7 NORMVERWEISE

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

	<p>Der Hersteller, TEXA S.p.A., erklärt, dass der Funkanlagentyp AXONE NEMO der RED-Richtlinie 2014/53/EU RED 2014/53/EU, LVD-Richtlinie 2014/35/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entspricht.</p> <p>Die Komplettfassung der EU-Konformitätserklärung können Sie unter der folgenden Internetadresse herunterladen und anzeigen http://www.texa.it/download</p>
---	--

8 AXONE NEMO

AXONE NEMO ist das neueste und modernste TEXA-Anzeigegerät, das für eine einfache und sichere Verwendung unter den verschiedensten Arbeitsbedingungen ausgelegt und realisiert wurde.



Aufgrund der für die Entwicklung und Herstellung des **AXONE NEMO** eingesetzten Technologien, ist das Gerät für die Verwendung unter außergewöhnlichen und rauen Arbeitsbedingungen, wie zum Beispiel das Arbeiten außerhalb der Werkstatt oder in landwirtschaftlichen, schlammigen und staubigen Umgebungen, geeignet.

Das Gehäuse aus Magnesium verleiht dem Gerät eine hohe Robustheit und Steifigkeit, ein geringeres Gewicht sowie eine optimale Wärmeableitung.

Dank der 2 Fotokameras, eine auf der Vorder- und eine auf der Rückseite des Geräts mit Autofokus, Blitz- und Taschenlampenfunktion können die Kundenreports detaillierter gestaltet und Fotos für Anfragen an den Kundendienst gesendet werden.

AXONE NEMO ist mit einem Sensorenpaket ausgestattet, das die optimale Nutzung der Softwarefunktionen ermöglicht.

Das Paket umfasst:

- *Barometer*
- *Beschleunigungssensor*
- *Gyroskop*
- *Kompass*

- *Lichtsensoren*

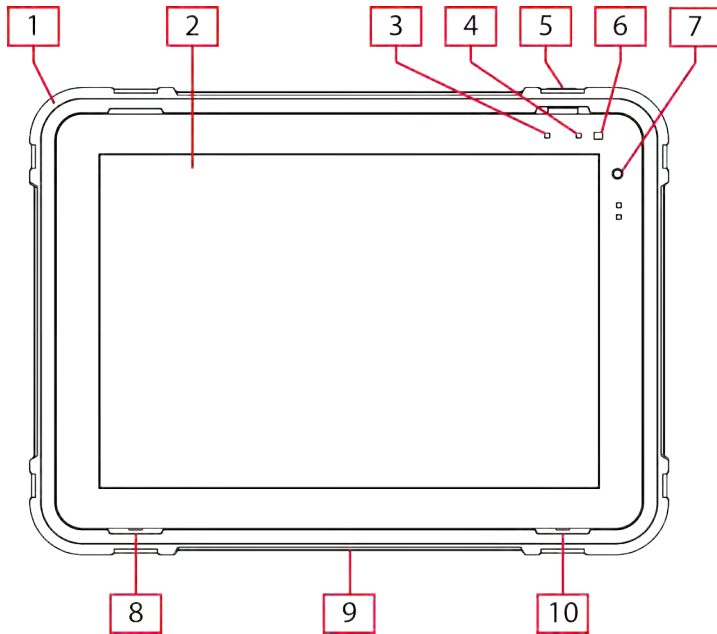
AXONE NEMO enthält folgende Module:

- **BLUETOOTH:** *Ermöglicht die Verbindung mit einer Reihe von Diagnose- und Messgeräten. Dank dieser Technologie können Sie sich zum Arbeiten frei um das Fahrzeug herum bewegen oder bequem darin sitzen.*
- **WiFi:** *Ermöglicht den Zugriff ins Internet und den Download von Updates, indem das Anzeigegerät die Verbindung über einen Router / Access Point oder einem Smartphone herstellt.*
- **3G / 4G (optional):** *Mit diesem Modul kann das Anzeigegerät ohne weitere Routing-Geräte eine Verbindung zum Internet herstellen.*
- **GPS:** *Ermöglicht die Bestimmung des Standort des Gerätes, der ggf. den Softwareprogrammen, die ihn anfordern, geliefert werden kann.*

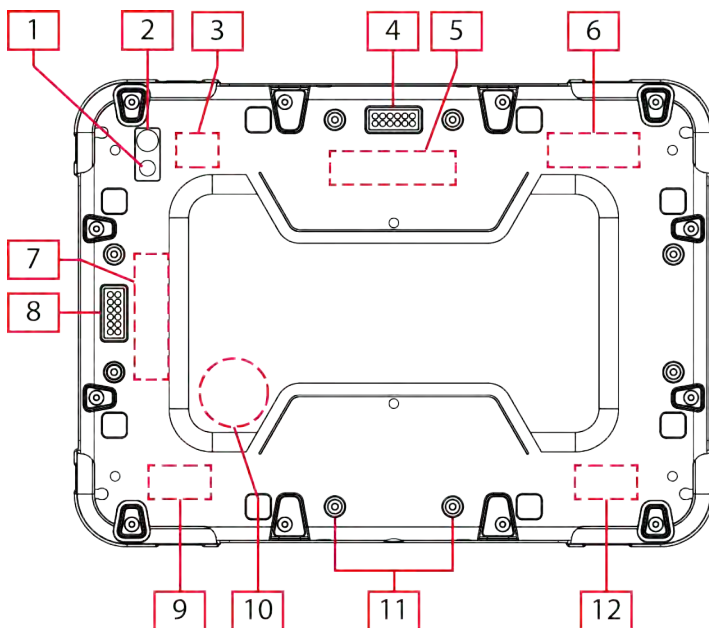
AXONE NEMO kann auch zusammen mit verschiedenen Modellen von **Zusatzmodulen** verwendet werden, um dessen Anwendungsmöglichkeiten noch mehr zu erweitern.

Insbesondere ist ein gemäß dem **ISO 13400**-Standard entwickeltes Modul, bekannt unter der Bezeichnung **DoIP** (Diagnostic over Internet Protocol) verfügbar, mit dem die Verbindung mit allen Fahrzeugen, welche diese Art von Diagnose unterstützen, möglich ist.

9 BESCHREIBUNG



1. *Schutzhülle*
2. *Touchscreen*
3. *Rote LED*
4. *Grüne LED*
5. *POWER-Taste*
6. *Umgebungslichtsensor*
7. *Fotokamera*
8. *Lautsprecher*
9. *Anschluss Stromversorgung*
10. *Lautsprecher*



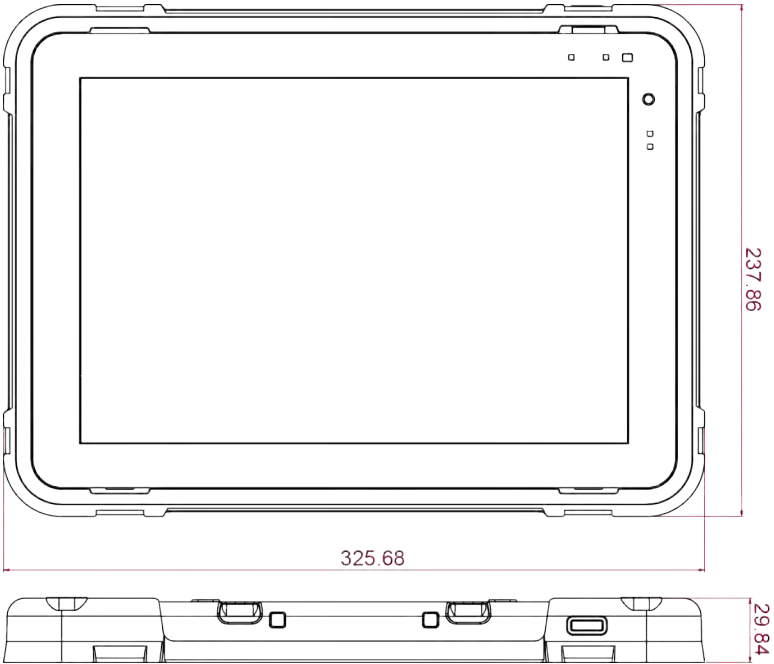
1. *Fotokamera*
2. *Blitz / Taschenlampe*
3. *GPS-Antenne*
4. *Anschluss 1 für Erweiterungsmodule*
5. *Magnet*
6. *Dual Band Antenne 3G / 4G **
7. *Magnet*
8. *Anschluss 2 für Erweiterungsmodule*
9. *Dual Band Antenne WiFi / BT*
10. *Bereich Sensoren:*
 - *Gyroskop*
 - *Höhenmesser*
 - *Barometer*
 - *Beschleunigungssensor*
 - *Kompass*
11. *Gewindeeinsätze ***
12. *Dual Band Antenne WiFi / BT*

() Optional*

*(**) Es sind insgesamt 8 Gewindeeinsätze (2 auf jeder Seite) zur Befestigung der Erweiterungsmodule vorgesehen.*

10 TECHNISCHE DATEN

Hersteller:	TEXA S.p.A.
Modell:	AXONE NEMO
Prozessor:	Intel Celeron Quad Core N3160
RAM-Speicher	8 GB DDR3
Laufwerk:	250 GB SSD Sata
Bios:	64 Mbit Flash ROM, AMI BIOS
Betriebssystem:	Windows™ 10 Enterprise IoT CBB
Prozessor:	Intel N3160 BRASSWELL
Integrierte Video-Peripheriegeräte:	Kontraststarkes 12" Display mit ultraweitem Betrachtungswinkel QXGA; 2160x1440 Pixel; 216 ppi mit high sensivity touch controller
Audioprozessor:	Realtek ALC892-CG
Integrierte Audio-Peripheriegeräte:	2 Lautsprecher 1 digitales MEMS-Mikrofon
Integrierte kabellose Peripheriegeräte:	WiFi 802.11ac Bluetooth 1.1 / 1.2 / 2.0 / 2.0 + EDR / 2.1 + EDR / 3.0 / 4.0; Class 1.5; Intel ac3165 dual band 2,4/5 GHz WIDI compliant
GPS:	QUECTEL L76
Sensoren:	Barometer Umgebungslichtsensor 3-Achsen-Gyroskop mit digitalem Ausgang Kompass - Magnetometer Internes Thermometer Digitaler 3-Achsen-Beschleunigungssensor ± 8g
Interne Ein-/Ausgabe Peripheriegeräte:	1 Mikro-SIM-Karten-Slot 1 Mini-PCle Slot für GPRS / 2G / 3G / 4G
Externe Ein-/Ausgabe Peripheriegeräte:	2 connettori proprietari per moduli proprietari esterni (1,2 Adc totali)
Fotokameras:	Kamera Vorderseite: 5 Megapixel Kamera Rückseite: 5 Megapixel mit Blitz-LED
LED:	1 grüne LED (Systemstatus) 1 rote LED (Ladezustand / Spannungsversorgung)
Interne Batterie:	Typ: Li-Ion-Batterie, aufladbar, 50,3 Wh; 7,2 Vdc; 6990 mAh

Temperatur Ladevorgang interner Batterie Anzeigegerät:	0 ÷ 45 °C
Externe Spannungsversorgung:	Externes Netzteil Modell TRH070A190: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Input: 100-240 Vac; 1,5 A;47-63 Hz</i> • <i>Output: 19 V - 3,7 A</i> • <i>Steckdose IEC 60320-C14</i> • <i>Kabel H05 VV-F</i>
Stromaufnahme:	12 Vdc (4 Adc) - 24 Vdc (2 Adc)
Laufzeit:	zirka 5 Stunden
Betriebstemperatur:	0 ÷ 40 °C
Lagertemperatur:	- 20 ÷ 50 °C
Arbeits-/ Betriebsfeuchtigkeit:	10 % - 80 % ohne Kondensat
Gehäuse:	Magnesium mit Gummieinsätzen
Abmessungen [mm]:	 <p>The drawing shows a top view and a side view of a rectangular magnesium case with rounded corners and rubber inserts. The top view dimensions are 325.68 mm in width and 237.86 mm in height. The side view shows a thickness of 29.84 mm.</p>
Gewicht:	1850 g
Richtlinien:	RED 2014/53/EU LVD 2014/35/EU ROHS 2011/65/UE
Elektrische Sicherheit:	IEC 60950-1:2005 + AMD1:2009 + AMD2:2013 CSV MIL-STD-810G TRANSIT DROP TEST

Elektromagnetische Verträglichkeit:	ETSI EN 301 489-1 ETSI EN 301 489-7 ETSI EN 301-489-17 ETSI EN 300 328 EN62479 ISO 7637-1 ISO 7637-2
--	--

11 VORBEREITENDE MAßNAHMEN

Im Folgenden werden die vorbereitenden Maßnahmen beschrieben, die für die Herstellung der Funktionsbereitschaft des Anzeigegeräts erforderlich sind.

Die Vorgänge unterteilen sich in folgende Phasen:

1. *Installation des USB-3.0-Moduls*
2. *Laden der internen Batterie*
3. *Erste Konfiguration des Betriebssystems*
4. *Mit WLAN-Netz verbunden*
5. *Installation der Diagnosesoftware (fakultativ)*



Das Gerät wird mit bereits aktivierten WiFi- und Bluetoothmodulen geliefert.

11.1 Installation des USB-3.0-Moduls

Dank der Installation des USB-3.0-Moduls ist es möglich, das Anzeigegerät mit einem USB-Hub auszustatten, an den spezifische Peripheriegeräte und Massenspeichereinheiten angeschlossen werden können.

Seine Installation ermöglicht den Anschluss des mitgelieferten USB-Schlüssels.

Für weitere Informationen siehe Kapitel USB-3.0-Modul.

11.2 Laden der internen Batterie

Das Anzeigegerät wird über eine interne Batterie versorgt, die vor der ersten Inbetriebsetzung des Gerätes vollständig aufgeladen werden muss.



Laden Sie die interne Batterie vollständig auf, wenn das Anzeigegerät das erste Mal eingeschaltet wird.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. *Das Gerät mittels des mitgelieferten Netzteils an das Stromnetz anschließen.*
2. *Abwarten, bis die rote LED erlischt.*

Normalerweise erfordert eine **vollständige Aufladung ca. 4 Stunden**, wenn das Gerät ununterbrochen mit der Netzstromversorgung verbunden ist.

Für weitere Informationen siehe Kapitel 'Spannungsversorgung'.

11.3 Erste Konfiguration des Betriebssystems

Das Anzeigegerät wird mit werkseitig installiertem Betriebssystem und für die Erstkonfiguration bereit geliefert.



Das Gerät während dieser Phase am Stromnetz angeschlossen lassen.



Während dieses Vorgang ist es möglich, dass das System einen oder mehrere Neustarts durchführt.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Taste **POWER** drücken, bis sich die grüne LED einschaltet.
2. Die Bedingungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA - End-User License Agreement) annehmen.
3. Das System kann mehrmals neu starten. Das Beenden der Vorgänge ist abzuwarten, ohne die die Anzeigeeinheit auszuschalten.

ANMERKUNG

Die Erstkonfiguration des Betriebssystems erfolgt entsprechend den Herstellerbestimmungen des Betriebssystems.

Das aufgeführte Verfahren ist richtweisend.



Für weitere Informationen die vom Hersteller des Betriebssystems zur Verfügung gestellte Dokumentation lesen.

Bei Abschluss der Konfiguration wird die Seriennummer des Anzeigegeräts als Name des Anzeigegeräts eingestellt.

11.4 Konfiguration WiFi-Netzwerk

Um bestmöglich das Potenzial der Anzeigeeinheit zu nutzen, muss es mit dem WiFi-Netzwerk der Werkstatt verbunden werden.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Access Point / WiFi Router der Werkstatt eingeschaltet ist.
2. Das Anzeigegerät einschalten.
3. Wählen Sie das Netzwerksymbol  oder  im Infobereich der Anwendungsleiste.
4. Wählen Sie das Netzwerk mit dem Sie die Anzeigeeinheit verbinden möchten.
5. Drücken Sie auf Verbinden.
6. Geben Sie das Netzwerk-Passwort ein (wenn erforderlich).
7. Folgen Sie eventuellen weiteren Anweisungen vom Betriebssystem.

Für weitere Informationen die vom Hersteller des Betriebssystems zur Verfügung gestellte Dokumentation lesen.

11.5 Installation der Diagnosesoftware (fakultativ)

Nach erfolgter Erstkonfiguration können Sie, sofern Sie es möchten, die Diagnosesoftware installieren.

Die erworbene Software befindet sich im mitgelieferten USB-Schlüssel.

Die Installation der Software ist fakultativ bzw. optional, sodass das Überspringen dieser Phase den einwandfreien Betrieb des Anzeigegerätes in keiner Weise einschränkt.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. *Den USB-Stick an einen der Ports des USB-3.0-Moduls anschließen.*
2. *Mittels der Systemfunktionen den Inhalt des USB-Sticks aufrufen.*
3. *Setup des erworbenen Arbeitsbereichs identifizieren.*
4. *Die Installation durch Klicken auf die Setup.exe Datei starten.*
5. *Entsprechend den in der Installationsanleitung (Setup) der Software gelieferten Anweisungen vorgehen.*

Die Installation der Software kann auch mittels der Applikation **Download Manager** erfolgen.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

12 KONNEKTIVITÄT

Das Anzeigegerät besitzt dank der verbauten spezifischen Module mehrere Kommunikationsmodi.

Jede Kommunikationart ist für eine spezifische Verwendung bestimmt:

USB	Kommunikation für die Verbindung mit den Peripheriegeräten. *
BLUETOOTH	Kommunikation für die Verbindung mit den Peripheriegeräten.
WiFi	Kommunikation für die Internetverbindung über einen Access Point oder ein Smartphone.
GPS	Kommunikation für die Verwendung des Anzeigegeräts als Satelliten-Navigationsgerät.
3G / 4G	Kommunikation für die Internetverbindung.**

(*) Mittels USB-3.0-Modul.

(**) Nur bei Modellen mit dem entsprechenden Modul.

12.1 USB

Das mitgelieferte **USB-3.0-Modul** ermöglicht die Verbindung eventueller Peripheriegerät an das Anzeigegerät direkt per Kabel, wie zum Beispiel:

- *mouse*
- *Tastatur*
- *USB-Sticks*
- *Diagnosegeräte*



Der mittels des USB-Moduls 3.0 gelieferte Strom ist begrenzt und könnte für die Versorgung einiger Peripheriegeräte unzureichend sein.

Für weitere Informationen siehe Kapitel USB-3.0-Modul.



Die Kommunikation wird mittels der entsprechenden Softwarefunktionen konfiguriert.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

12.2 Bluetooth

Das im Anzeigegerät integrierte **Bluetooth**-Modul erlaubt die Verbindung mit verschiedenen **Peripheriegeräten** in der Werkstatt.



Keine externen Bluetooth-Dongels an das Anzeigegerät anschließen.



Das Bluetooth-Modul ermöglicht auch den Anschluss von speziellen **kabellosen Kopfhörern**, die mit einem Mikrofon ausgestattet sind.

Die Kopfhörer sind für die optimale Verwendung einiger **Fernservice-Funktionen** erforderlich, die in der Software verfügbar sind.

Die Kommunikation wird mittels der entsprechenden Softwarefunktionen konfiguriert.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

12.3 WiFi (WLAN)

Mit dem im Anzeigegerät integrierten **WiFi**-Modul kann über einen Access Point eine Internetverbindung hergestellt und die Kommunikation mit WiFi-Geräten ausgeführt werden.

Die Internetverbindung ermöglicht die Verwendung einiger spezieller Software-Funktionen, für die ein Zugriff aufs WEB erforderlich ist.



Dank dem WiFi-Modul kann das Anzeigegerät auch eine Verbindung zu einem **Smartphone** herstellen.

So können die Smartphone-Funktionalitäten für die Internetverbindung des Anzeigegeräts ausgenutzt werden.



Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

Die beschriebenen Funktionen werden nur von einigen Smartphones unterstützt.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler.

12.4 GPS

Das in das Anzeigegerät integrierte **GPS**-Modul ermöglicht die Bestimmung des Standort des Gerätes, der den Softwareprogrammen, die ihn anfordern, geliefert werden kann.

So zum Beispiel kann das Anzeigegerät dank des GPS-Moduls als **Satelliten-Navigationsgerät** verwendet werden.

Die GPS-Kommunikation wird automatisch aktiviert, wenn das Anzeigegerät als Satelliten-Navigationsgerät verwendet wird.



Die Karten, Hinweise und Positionen sind abhängig von den Drittanbieter-Datenservices.

Diese Dienste variieren und könnten nicht in allen geographischen Gebieten verfügbar sein. Daher ist es möglich, dass die positionsabhängigen Karten, Angaben und Informationen ungenau, unvollständig oder nicht verfügbar sind.



Bei Verwendung des Anzeigegerätes als Satellitennavigationsgerät sind die gelieferten Informationen mit der Umgebung zu vergleichen. Bei eventuellen Diskrepanzen bzw. Unstimmigkeiten halten Sie sich bitte an die Straßenschilder.

Die notwendigen Daten für die Positionsbestimmung werden so verwendet, dass der Benutzer nicht persönlich identifiziert werden kann.



Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn Sie diese Datensammlung nicht wünschen.

Die Nichtverwendung dieser Funktion hat keine Auswirkung auf die Funktionen in Bezug auf die Position des Anzeigegeräts.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

12.5 3G / 4G

Mit dem **3G / 4G**-Modul kann das Anzeigegerät ohne weitere Routing-Geräte eine Verbindung zum Internet herstellen.

Mit diesem Modul können Sie wo immer Sie sind alle Software-Funktionen verwenden, für die eine Internetverbindung erforderlich ist.



Das 3G/4G-Modul ist optional und seine Installation, zusammen mit der SIM des vom Kunden gewählten Anbieters, erfolgt nur auf Anfrage zum Zeitpunkt der Herstellung des Anzeigegerätes.



Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler.

13 Verwendung

AXONE NEMO Anzeigegeräte dürfen nur von qualifizierten Personen verwendet werden.

TEXA bietet seinen Kunden Schulungskurse an.

In diesen Schulungskursen folgen die Reparaturtechniker Schritt für Schritt den Anweisungen des Lehrpersonals, dessen Ziel es ist, sie so gut wie möglich mit den Geräten und deren Software vertraut zu machen. Dadurch lernen die Reparaturtechniker die korrekte Verwendung und somit optimale Nutzung der TEXA S.p.A Produkte

Für weitere Informationen zu den von TEXA angebotenen Schulungskursen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.texa.it.

13.1 Spannungsversorgung

Das Anzeigegerät wird durch eine aufladbare interne Batterie versorgt, sodass es ohne die Netzspannungsversorgung auskommt.

Unter normalen Betriebsbedingungen reicht der von der aufgeladenen internen Batterie gelieferte Strom für einen Arbeitstag.

Die interne Gerätebatterie kann wie folgt aufgeladen werden:

- über das Stromnetz mittels des mitgelieferten Netzteils,
- über die Zigarettenanzünderbuchse im Fahrzeug mittels des mitgelieferten Zubehörkabels.



Das Anzeigegerät kann nicht über die USB-Ports des USB-Moduls 3.0 aufgeladen / mit Strom versorgt werden.

Das Anzeigegerät kann auch während des Batterieladevorgangs verwendet werden.

Normalerweise erfordert eine **vollständige Aufladung ca. 4 Stunden**, wenn das Gerät ununterbrochen mit der Netzstromversorgung verbunden ist.



Laden Sie die interne Batterie vollständig auf, wenn das Anzeigegerät das erste Mal eingeschaltet wird.



Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät.



Halten Sie die Stromversorgung des Anzeigegeräts während Software-Updates mithilfe eines Netzadapters.



Laden Sie das Anzeigegerät immer nach der Verwendung.

13.1.1 Stromversorgung über Netz

Das Anzeigegerät kann direkt über das Netz versorgt werden.



1. Anzeigegerät
2. Netzgerät
3. Versorgungskabel

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Schließen Sie den Netzadapter an das Anzeigegerät an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an.

13.1.2 Spannungsversorgung über den Zigarettenanzünder

Die Spannungsversorgung kann auch über die Fahrzeugbatterie mithilfe eines speziellen Kabels (Art. 3907741) erfolgen, das über den Spannungsversorgungsanschluss am Anzeigegerät angeschlossen werden kann.

Das Kabel ist mit einem an die Zigarettenanzünderbuchse anschließbaren Stecker sowie mit einer austauschbaren Sicherung 4 AF (Herstellercode: CF632240) ausgestattet.



Sicherstellen, dass die Zigarettenanzünderbuchse immer mit Spannung versorgt wird, auch bei ausgeschalteter Zündung.



Bei Austausch nur Sicherungen des angegebenen Modells verwenden.



1. Anzeigegerät
2. Zigarettenanzünderkabel

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Schließen Sie den Klinkenstecker des Zigarettenanzünderkabels an den Versorgungsanschluss des Anzeigegeräts an.
2. Den Stecker für die Zigarettenanzünderbuchse an den Zigarettenanzünder des zu prüfenden Fahrzeugs anschließen.

13.2 Ein- und Ausschaltung

13.2.1 Einschalten

Das Verfahren zum Einschalten des Displays ist weiter unten beschrieben.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die **Power**-Taste gedrückt halten, bis die grüne LED sich einschaltet.
2. Den Start des Betriebssystems und das Erscheinen des **DESKTOP**-Bildschirms abwarten.



Die grüne LED leuchtet fest auf.

Das Anzeigegerät ist jetzt betriebsbereit.



Das eventuelle Blinken der roten LED während des Einschaltvorgangs weist auf eine zu niedrige Batterieladung hin (weniger als 10%).

In diesem Fall muss das Anzeigegerät aufgeladen und wieder eingeschaltet werden.

ANMERKUNG

Falls Sie entschieden haben, die Diagnosesoftware zu installieren, wird diese bei Einschalten des Anzeigegerätes automatisch gestartet.

Die Taskleiste des Betriebssystems bleibt in beiden Fällen eingeblendet.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

13.2.2 Standby

Der Energieverbrauch des Anzeigegeräts wird durch die automatische Abschaltung des Bildschirms bei Nichtverwendung und durch die Option optimiert, das Gerät in Standby zu schalten.

Das Anzeigegerät schaltet den Bildschirm bei Nichtgebrauch bei fehlender Kommunikation mit den Peripheriegeräten automatisch ab.

Zum Wiedereinschalten, des Bildschirms den Touchscreen berühren.

Nach dem Ausschalten des Bildschirms stellt sich das Anzeigegerät bei längerem Nichtgebrauch automatisch in den Standby-Betrieb.

Während des Standby blinkt die grüne LED.

Zur Deaktivierung des Standby des Anzeigegerätes die **POWER**-Taste gedrückt halten, bis die grüne LED fest aufleuchtet.

Das Anzeigegerät kann auch manuell in Standby gestellt werden.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf das **START**-Icon des Betriebssystems.
2. Öffnen Sie das Ausschaltmenü.
3. Wählen Sie die Option **Standby (Sleep)**.

Zur Deaktivierung des Standby des Anzeigegerätes die **POWER**-Taste gedrückt halten, bis die grüne LED fest aufleuchtet.

ANMERKUNG

Falls Sie sich zur Installation der Diagnosesoftware entschieden haben, können Sie diesen Vorgang mittels der in dem hierzu eigens vorgesehenen Menü durchführen.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

13.2.3 Ausschalten

Das Anzeigegerät wird über das entsprechend vom Betriebssystem gelieferte Ausschaltmenü ausgeschaltet.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf das **START**-Icon des Betriebssystems.
2. Öffnen Sie das Ausschaltmenü.
3. Wählen Sie die Option **Herunterfahren (Shut down)** aus.

ANMERKUNG

Falls Sie sich zur Installation der Diagnosesoftware entschieden haben, können Sie diesen Vorgang mittels der in dem hierzu eigens vorgesehenen Menü durchführen.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

13.2.4 Erzwungene Systemabschaltung

Gegebenenfalls kann die Abschaltung des Anzeigegerätes erzwungen werden. Dieses Abschaltverfahren beendet keine eventuell noch aktivierte Programme / Prozesse.



Bei Verwendung dieses Verfahrens könnte es zum Verlust von nicht vorab gesicherten Daten kommen.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die **POWER**-Taste mindestens 10 Sekunden gedrückt halten.

Nach der Abschaltung kann das Anzeigegerät ganz normal wieder gestartet werden.

13.3 Blinkcodes

Das Anzeigegerät liefert einige Information auch mittels LED-Blinksignalen.

LED	FEST EINGESCHALTET	BLINKT	AUSGESCHALTET
Grün	Anzeigegerät eingeschaltet.	Anzeigegerät in Standby-Modus	Anzeigegerät aus
Rot	Mit angeschlossener Versorgung: Wird geladen	Startphase des Anzeigegerätes und Batterieladung < 10%	Mit angeschlossener Spannungsversorgung: Laden beendet Ohne angeschlossener Spannungsversorgung: Ladung > 10%

13.4 Fotokameras und Blitz / Taschenlampe

Das Anzeigegerät verfügt über eine Kamera auf der Vorderseite, eine Kamera auf der Rückseite und über eine Blitz-/Taschenlampenfunktion.

Die Fotokameras sind zum Beispiel zur Aufnahme von auszutauschenden Bauteilen nützlich, um deren Ersatzteile zu bestellen.

Das Aufnehmen von Fotos und das Speichern der Bilder in den entsprechenden Verzeichnissen wird über die Software verwaltet.

Der Blitz der Fotokamera auf der Rückseite kann auch als Taschenlampe zur Beleuchtung des Arbeitsbereichs verwendet werden.

Die Einstellungen für die Fotokamera und Blitz / Taschenlampe werden über die vom Betriebssystem zur Verfügung gestellten Funktionen verwaltet.

ANMERKUNG

Falls Sie entschieden haben, die Diagnosesoftware zu installieren, können diese Peripheriegeräte auch mittels der entsprechenden Softwarefunktionen verwaltet werden.

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

13.5 Touchscreen

Mit dem Touchscreen können die vom Betriebssystem und von der Diagnosesoftware, sofern installiert, zur Verfügung gestellten Funktionen ohne Maus und Tastatur verwendet werden.



Keine spitzen Gegenstände oder sonstige Gegenstände verwenden, welche die Oberfläche des Bildschirms beschädigen könnten.

13.6 Bildschirmtastatur

Mittels der Taskleiste des Betriebssystems kann die virtuelle Bildschirmtastatur ausgeblendet werden.

Die virtuelle Bildschirmtastatur kann zur Eingabe der Daten verwendet werden, sofern keine externe Tastatur an das USB-3.0-Modul angeschlossen ist.

Bitte wie folgt vorgehen:

- 1. Drücken Sie auf das entsprechende Icon der Symbolleiste des Betriebssystems.*

14 DIAGNOSESOFTWARE

Die Diagnosesoftware muss von qualifiziertem Personal verwendet werden. TEXA bietet seinen Kunden Schulungskurse an.

In diesen Schulungskursen folgen die Reparaturtechniker Schritt für Schritt den Anweisungen des Lehrpersonals, dessen Ziel es ist, sie so gut wie möglich mit den Geräten und deren Software vertraut zu machen. Dadurch lernen die Reparaturtechniker die korrekte Verwendung und somit optimale Nutzung der TEXA S.p.A Produkte

Für weitere Informationen zu den von TEXA angebotenen Schulungskursen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.texa.it.

Die Software bietet folgende Funktionen:

- *Durchführung von Eigendiagnosetests,*
- *Durchführung von Abgasmessungen,*
- *Durchführung von Tests an Starter- und Ladesystem,*
- *Anzeige von Testfahraufzeichnungen.*

Darüber hinaus liefert die Software für die Diagnose hilfreiche technische Datenblätter sowie geführte Prozeduren für die Durchführung besonderer Arbeitsvorgänge (z.B. Zurücksetzen von Kontrollleuchten).

Alle Konfigurationen des Anzeigegeräts werden über die Software vorgenommen.

Die Software enthält spezifische Funktionen, die für die Verwendung dieses Anzeigegeräts gedacht sind.

Auswahl und Aktivierung der verschiedenen Funktionen der Software wird über den Touchscreen ausgeführt.


Weitere Informationen zur Installation der Software und ihrer Verwendung finden Sie in der Setupanleitung sowie in der Bedienungsanleitung.


14.1 *Verbindung mit den Diagnose-Peripheriegeräten*

Zur Durchführung von Tests und Prüfungen muss die mitgelieferte Diagnosesoftware installiert werden. Danach unter Verwendung der entsprechenden Softwarefunktionen die geführte Konfiguration der Kommunikation durchführen.

Die Verbindung des Anzeigegerätes mit dem gewünschten Peripheriegerät kann wie folgt erfolgen:

- *über Bluetooth*
- *über USB (mit dem Modul USB 3.0)*

 Die Seriennummer für die Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation finden Sie auf dem am Peripheriegerät angebrachten Schild.

 Der vom Anzeigegerät mittels der Ports des USB-3.0-Moduls abgegebene Strom erlaubt nur die Spannungsversorgung bestimmter Peripheriegerätetypen.




Bitte wie folgt vorgehen:

1. Das zu konfigurierende Peripheriegerät mit Spannung versorgen.
2. Die Diagnosesoftware starten.
3. Die Softwarefunktion für die Konfiguration der Kommunikation starten.
4. Entsprechend den Anweisungen die Kommunikation zwischen dem Anzeigegerät und dem Peripheriegerät konfigurieren.

 **Zum Änderung des Kommunikationsmodus zwischen dem Anzeigegerät und dem Peripheriegerät muss der Konfigurationsvorgang erneut durchgeführt werden.**

Die von den Peripheriegeräten aufgezeichneten Daten werden über die Software im Anzeigegerät angezeigt.

 **Das Peripheriegerät mit Spannung versorgen, verbinden und einschalten, bevor Sie Anwendungen starten, die mit ihm verbunden werden.
Andernfalls könnten Kommunikationsfehler auftreten.**

Für weitere Information siehe Software-Bedienungsanleitung und technische Anleitung des Peripheriegerätes.

14.2 Aktualisierung

Die Aktualisierung der Software kann wie folgt durchgeführt werden:

- **über WiFi** über einen geeigneten Router oder Access Point oder ein Smartphone
- **über 3G / 4G***
- **über einen externen DVD-Player****, der über das USB-3.0-Modul an das Anzeigegerät angeschlossen ist.
- **über USB-Stick**, der mittels des USB-3.0-Moduls an das Anzeigegerät angeschlossen ist

(*) Nur sofern Sie mit dem entsprechenden optionalen Modul ausgestattet sind.

(**) Nicht geliefert.

Die Verbindung zwischen dem Anzeigegerät und dem Router / Access Point muss gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Geräts ausgeführt werden, das für die Internetverbindung verwendet wird.

 **Die Stromversorgung des Anzeigegeräts muss während der gesamten Dauer von Download und Installation aufrecht erhalten werden.**

Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

15 USB-3.0-MODUL

Das **USB-3.0-Modul** ist ein praktisches Zubehör und wird zusammen mit dem Anzeigegerät geliefert.



Das Modul ist ausgestattet mit:

- 4 USB-Ports 3.0
- Magneten für die Verbindung ohne Befestigung am Anzeigegerät
- Schrauben für die Befestigung an der Anzeigegerät

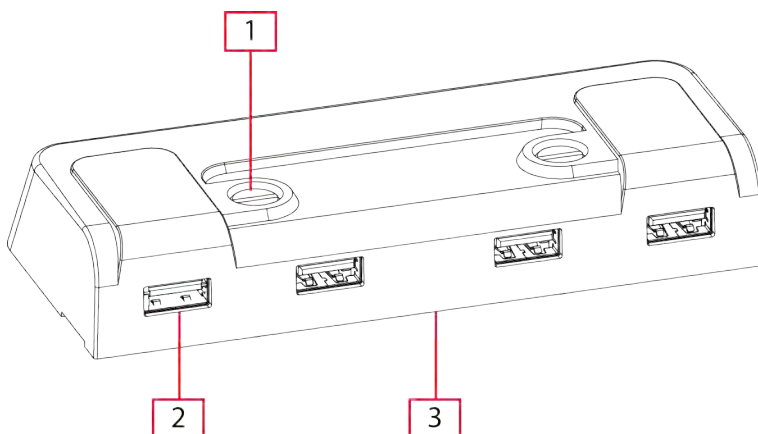
Die Verwendung dieses Moduls ermöglicht:

- Anschluss von USB-Geräten
- Verwendung eines externen DVD-Players / USB-Sticks für die Aktualisierung der Software bei fehlendem Signal
- bessere Lesbarkeit des Bildschirms des Anzeigegeräts, wenn es auf einer flachen Oberfläche steht.



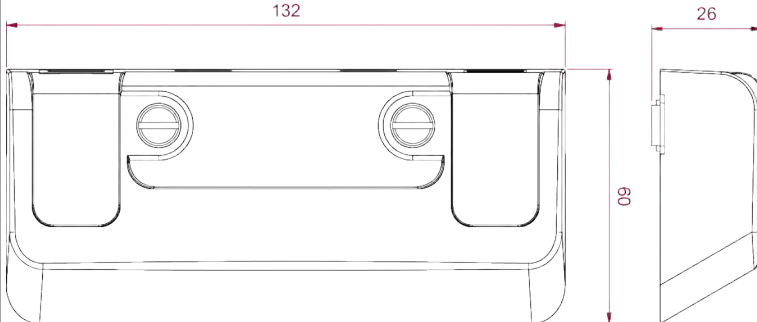
Der mittels der USB-Ports des Moduls maximal abgebbare Gesamtstrom beträgt 1,2 A.

15.1 Beschreibung



1. Befestigungsschrauben (x2)
2. USB-3.0-Buchse (x4)
3. Herstellerspezifische Steckverbinder (unterer Bereich)

15.2 Technische Daten

Hersteller:	Texa S.p.A.
Modell:	USB-3.0-Modul
Kommunikationsverbindung:	Herstellerspezifischer Steckverbinder
Anschlüsse für Peripheriegeräte:	4 USB 3.0
Maximal abgebarer Strom:	5 Vdc; 900 mAdc max. pro Anschluss/Port 1,2 A Gesamtstrom
Betriebstemperatur:	0 ÷ 40 °C
Lagertemperatur:	- 20 ÷ 50 °C
Arbeits-/ Betriebsfeuchtigkeit:	10 % - 80 % ohne Kondensat
Maße:	 <p>The drawing shows a perspective view of the USB-3.0 module. The main body is rectangular with a length of 132 units and a height of 60 units. A side view shows a width of 26 units. The module has a front panel with two circular ports and a rear panel with a connector.</p>
Gewicht:	95 g

15.3 Installation

Das Modul kann auf zweierlei Art mit dem Anzeigegerät verbunden werden:

Nur mittels Magnetkontakt	Schnelles Befestigen/Entfernen des Moduls, ohne eventuell angeschlossene Peripheriegeräte trennen zu müssen.
Mittels Magnetkontakt und Befestigungsschrauben	Das Modul wird fest am Anzeigegerät befestigt.

In beiden Fällen funktionieren die USB 3.0 Ports des Moduls einwandfrei

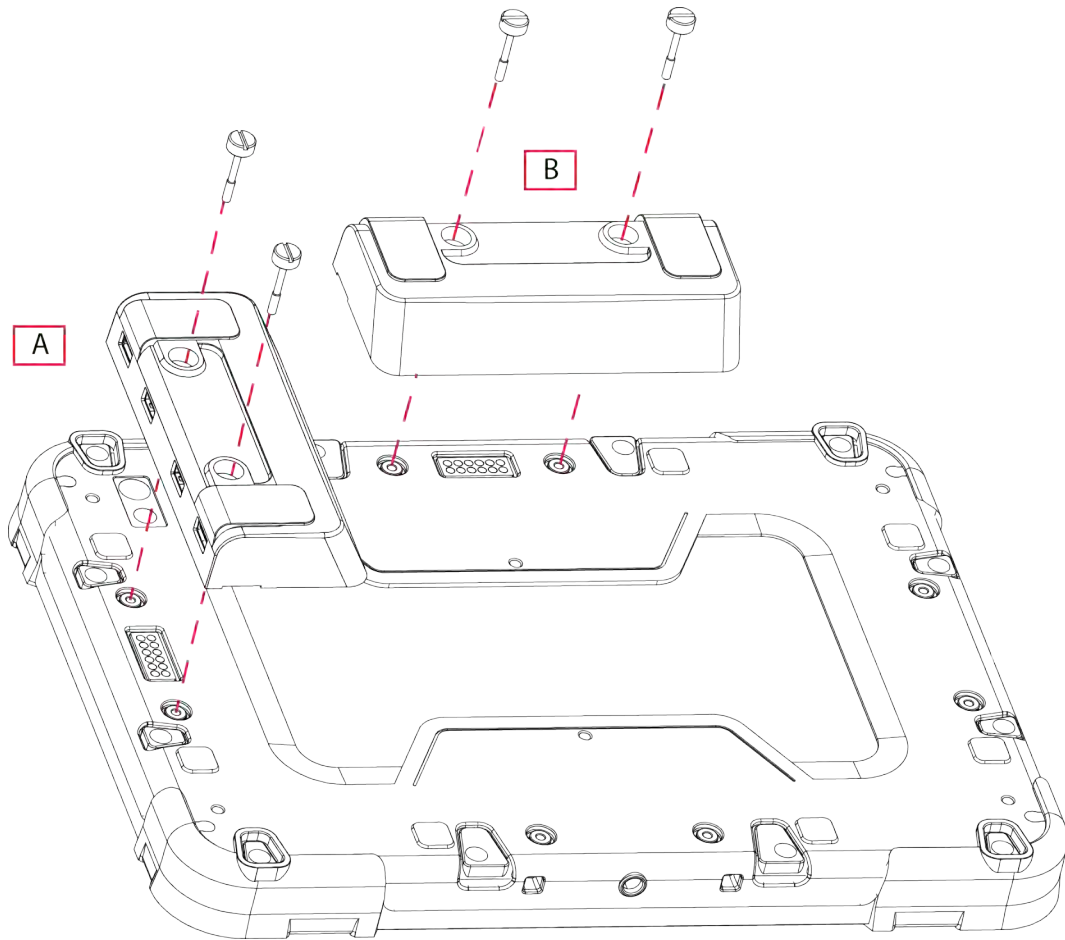


Die verwendeten Magnete sind so bemessen, dass sie die Befestigung des Moduls am Anzeigegerät garantieren. Es könnte daher möglich sein, dass sie dem Gewicht eventuell angeschlossener Peripheriegeräte oder dem Gewicht des Anzeigegeräts zusammen nicht standhalten und sich lösen.



Das Modul nicht als Tragegriff zum Anheben und Transportieren des Anzeigegerät benutzen.

Das Modul kann an einem beliebigen der eigens zur Installation vorgesehenen Anschlüsse auf der Rückseite des Anzeigegeräts angeschlossen werden.



Bitte wie folgt vorgehen:

1. Legen Sie das Anzeigegerät mit der Vorderseite nach unten.
2. Wählen Sie die für die Installation des Moduls gewünschte Position (A oder B).
3. Schließen Sie Modul wie in der Abbildung dargestellt an das Anzeigegerät an.
4. Befestigen Sie das Modul mithilfe der vorgesehenen Schrauben. *

(*) Diesen Abschnitt überspringen, wenn das Modul nur mittels Magnetkontakt angeschlossen wird.

16 Wartung

Dieses Produkt erfordert keine spezielle Wartung.

Für eine lange Lebensdauer des Produktes, dieses sauber halten und den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen genau folgen.



Kontaktieren Sie, falls notwendig, den Händler oder den technischen Kundendienst.

17 FEHLERBEHEBUNG

Sollten Sie mit Hilfe der unten folgenden Anweisungen die technischen Probleme nicht beheben können, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler / Verkäufer.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
----------------	-------------------------	----------------------------

Das Display kommuniziert nicht mit den Bluetooth-Peripheriegeräten.	Das Bluetooth-Peripheriegerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Bluetooth-Peripheriegerät ein.
	Das Bluetooth-Peripheriegerät befindet sich nicht innerhalb der Display-Reichweite.	Bringen Sie das Bluetooth-Peripheriegerät innerhalb der Display-Reichweite.
		Bringen Sie das Display innerhalb der Reichweite des Bluetooth-Peripheriegeräts.
	Die Kommunikation wurde nicht korrekt konfiguriert.	Mittels der entsprechenden Software-Funktion die Konfiguration durchführen.
	Das Anzeigegerät wurde in der Nähe von abschirmenden Materialien positioniert.	Das Anzeigegerät entfernt von abschirmenden Materialien positionieren.
	Andere drahtlose Kommunikationen stören das Signal.	Entfernen Sie mögliche Störquellen.
Wenn möglich, schalten Sie die Geräte aus, die die Störung verursachen.		
Warten Sie einen Moment ab. Versuchen Sie dann erneut zu kommunizieren.		

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Anzeigegerät reagiert nicht auf Touchscreen-Befehle.	Ein Softwareprozess ist blockiert	Externe Mouse und Tastatur verwenden.
		Erzwungene Abschaltung durchführen.
Das Anzeigegerät schaltet sich nicht ein.	Die internen Batterien sind leer.	Laden Sie das Anzeigegerät wieder auf.
	Die Temperatur von CPU und/oder Batterien ist hoch.	Warten Sie, bis sich die CPU und / oder Batterien abgekühlt haben und versuchen Sie es erneut.
Das Anzeigegerät kommuniziert nicht mit Smartphone / Router / Access Point.	Das Anzeigegerät und Smartphone/Router/Access Point liegen nicht im Sendebereich der Funkmodule.	Bringen Sie die beiden Geräte näher zusammen. Überprüfen, dass das WiFi-Peripheriegerät eingeschaltet ist.
	Das Anzeigegerät wurde in der Nähe von abschirmenden Materialien positioniert.	Das Anzeigegerät entfernt von abschirmenden Materialien positionieren.
Das Anzeigegerät kommuniziert nicht mit Smartphone / Router / Access Point.	Die Kommunikation wurde nicht korrekt konfiguriert.	Die Kommunikation wie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen beschrieben konfigurieren.
	Smartphone/Router/Access Point ist ausgeschaltet/funktioniert nicht.	Überprüfen Sie den Status von Smartphone/Router/Access Point.
Das Anzeigegerät kann die Verbindung zum Internet nicht über das integrierte 3G/4G-Modul herstellen.	Es gibt kein Signal.	Positionieren Sie sich in einem Bereich mit besserem Signalempfang.
	Das Anzeigegerät wurde in der Nähe von abschirmenden Materialien positioniert.	Das Anzeigegerät entfernt von abschirmenden Materialien positionieren. Überprüfen, dass das integrierte 3G/4G-Modul eingeschaltet ist.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Anzeigegerät kann keine Verbindung über GPS herstellen.	Es gibt kein Signal.	Positionieren Sie sich in einem Bereich mit besserem Signalempfang, am Besten im Freien.
	Das Anzeigegerät wurde in der Nähe von abschirmenden Materialien positioniert.	Das Anzeigegerät entfernt von abschirmenden Materialien positionieren, am Besten im Freien.
Die über ein Zubehörmodul mit dem Anzeigegerät verbundenen Peripheriegeräte funktionieren nicht korrekt.	Die Peripheriegeräte werden vom Anzeigegerät nicht erfasst.	Die Peripheriegeräte vom Zubehörmodul trennen und dann erneut anschließen. Überprüfen, dass die Kontakte auf der Rückseite des Anzeigegeräts nicht verschmutzt sind. Überprüfen, dass keine unerwünschten Gegenstände vorhanden sind, die von den im Modul verbauten Magneten angezogen werden.
		Das Modul vom Anzeigegerät trennen und dann erneut anschließen. Überprüfen, dass die Kontakte auf der Rückseite des Anzeigegeräts nicht verschmutzt sind. Überprüfen, dass keine unerwünschten Gegenstände vorhanden sind, die von den im Modul verbauten Magneten angezogen werden.

18 RECHTLICHE HINWEISE

TEXA S.p.A.

Via 1 Maggio, 9 - 31050 Monastier di Treviso - ITALY

Steuernr. - Handelsregister Treviso - Umsatzsteuer-ID: 02413550266

Ein-Personen-Gesellschaft unter Leitung und Koordinierung der Opera Holding S.r.l.

Voll eingezahltes Grundkapital 1.000.000 € - Registereintrag Nr. 208102

Gesetzlicher Vertreter Bruno Vianello

Tel.: +39 0422.791.311

Fax +39 0422.791.300

www.texa.com

Für Fragen bezüglich der Rechtlichen Hinweise beziehen Sie sich bitte auf den **Internationalen Garantieschein**, der zusammen mit dem von Ihnen erworbenen Gerät geliefert wird.

Händlerinformation und Kundenservice:

Eichstädt Elektronik, Am Kanal 16, D-15562 Rüdersdorf

Tel. 033638-63397, <http://www.eichstaedt-elektronik.de>